

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wunderbarliche/ doch Warhafftige|| Erklärung/ Von der
Gelegenheit|| vnd Sitten der Wilden in Virginia/**

Harriot, Thomas

Franckfort am Mäyn, 1590

VD16 ZV 28331

Beschluß

urn:nbn:de:bsz:31-88680

Der Landtschafft Virginia. 31

Beschluß.

Hoffe derhalben / ich hab euch bißher beschrieben nicht geringe sachen / noch derselbigen ein kleine anzahl / sondern eine Landtschafft / welche von Bürgerlichen / vnd nicht gar vngeschlachten Leuten / für fruchtbar wirdt geschetzt werden / wann schon nichts anders / außgenommen das gesehen ist worden / darinnen were / welches doch in der Warheit nicht zu vergleichen mit dem / so noch zu erkundigen ist / in betrachtung des Bodens / vnd anderer gelegenheit / wie wir auß dem vnterscheidt / so wir im reysen erfahren / abnehmen können. Dann alles / das wir erzehlt haben / ist nicht weit von dem Ufer des Meers / da wir vnser Losament gehabt / vnd an dem wir gemeinlich gereysset / wargenommen worden: Jedoch als wir bißweilen vns besser in das Land hinein ließen / sahen wir Bäume / welche von wegen der kleinen anzahl etwas dicker waren / Item ein feisten boden / vnd besser erbarvt / grössere Pflückerling / ein frischer Graß / so gut als das Engelländisch: desgleichen an etlichen orten viel Schrosen vnd Felsen / auch die Landtschafft Bergicht / von Früchten vnd Thieren reicher / vnd die Inwohner etwas freundlicher / stattlichere Herrschafften / vnd grössere gebaw.

Warumb ziehen wir dann nicht getrost hineyn / das Land auch in der mitte zu besehen / wie wir die andere gelegenheit an dem Ufer des Meers erkundigt haben: Sintemal diß auch die Spanier gethan / vnd ganz Indien gegē Nidergang durch zogen haben. Also hat auch Virginia inwendig etlich hundert Meil wegs in die lāng vnd breyt in sich / vnd da (wie vns die Wilden haben angezeigt) kein Christlicher Fürst kein theil noch bekommen hat. Darumb ist es vnmöglich / das nicht herrliche gelegenheiten da seyn sollen / welche wir in vnsern Reysen noch nicht erkundiget haben.

Ferner / was zu verhoffen sey von dem umbkreiß / welcher zu vergleichen ist der Insel Japan / der Landtschafft Sena / Persien / Syrien / den Inseln Cypren vnd Greta: Item Griechenlandt / Italien / Hispanien gegen Mittag / vnd andern berühmpten Ländern: geb ich euch / damit ich nicht verdriesslich sey / zu bedencken.

So habt ihr nun gnugsam verstanden / wie der Luft allda zu jeder zeit des Jars temperiert sey / nemlich das er viel wärmer sey / als in Engelland / vnd doch nimmer so hitzig / als in orten / so gerad vnter der Sonnen / oder auch nicht weit darvon ligen.

Was die gesundtheit der Landsart betrifft / kan ich nichts sagen: dann das wir von wegen mangels an Prouiant / vnd Engelländischen Speisen / von lauterem Wasser / vnd derselbigen Landtschafft Speisen (außgenommen zwentzig Tag) vns erhalten haben / welche vns bißweilen also vngewohn waren / das jemand hett mögen gedenden / wir solten in schwere Kranckheit vnser Complexion halber gefallen seyn: Man hat auch nit die Instrument / wie man in Engellandt findet / zu Vögel / vierfüßige Thier vnd Fisch fangen gehörig. Darumb haben wir allein durch hülff der Wilden / noch so behend / noch so leichtlich / noch in solchem oberfluß / vnd in sol-

cher wahl/ Prouiant vnd Nahrung bekommen können/ als wir gethan hetten/ wann wir alle notwendige Instrument nach vnserm begern gehabt hetten. Wir haben auch mangel an Thuch gelitten. Vber das haben wir in allen vnsern Kessen vnser Nächtlich geläger auff dem Boden vnd vnter dem hellen Himmel gehabt. Nichts desto weniger seind auß dem ganzen hauffen (welcher war hundert vñ acht Mann) in Zarsfrist nicht mehr als vier/ fast zu ende der Kess/ gestorben/ vnd nicht von obgemeldter vrsachen wegen: Dann alle vier/ sonderlich aber die drey/ waren mit Leibs schwachheit behafft/ ehe sie in die Landschaft kamen: also/ daß die/ so vmb ihre gelegenheit vnd Leibsfranchheit wußten/ sich verwunderten/ daß sie so lang bey Leben blieben/ vnd sich auff diese Kess begeben hetten.

Die weil nun also gesunder Lufft da ist/ vnd solcher fruchtbarer Boden/ vnd obgemeldte bekömligkeiten gefunden werden/ auch die Schiffart dahin also ring/ daß sie/ wie es die erfahrung gibt/ zu jeder zeit des Zars dreymal kan vollbracht werden: Zu dem/ des Wolgebornen Herrn Waltheri Raleigh freygebigkeit in außtheilung der Ecker so wol bekant (dann er einem jeden Mann auff seinen Leib nicht weniger als fünffhundert Zuchert Felds geben hat) ohn viel andere gutthaten/ die er gütlich beweiset: halte ich/ es sey kein hindernuß vorhanden/ warumb man in dieser Action still stehen sol/ oder ganz vnd gar darvon lassen. Allein wil ich die/ so in Virginiam sich all da nider zu lassen schiffen wollen/ vermahnet haben/ sie wollen sich mit Prouiant vnd andern sachen auff das erste Jar ziemlich versehen/ wie die gethan haben/ welche das letztemal dahin gezogen seindt: wollen auch möglichsten fleiß fürwenden/ welches sie leichtlich thun können. So das geschehen wirdt/ ist kein zweiffel/ sie werden/ was zur Nahrung gehörig/ forterhin reichlich sammeln: Dar nach kan man ein zimliche anzahl Vieh hinführen/ wie zuvor auch beschehen ist/ davon noch etliche vbrig sind. Desgleichen vnser Fruchten/ Wurzeln vnd Kräuter mögen auch da gepflanzt werden. Vnd alle offterührte bekömligkeiten können in kurzer zeit zu wegen gebracht werden/ davon beyde Partheyen/ so darmit handeln/ grossen gewinn haben mögen.

Diß ist der nuß meiner mühe vnd arbeit/ welche ich euch jetzt hab wollen mittheilen.

Von der Natur aber vnd gebräuchen der Wilden in Virginia/ von der anzahl vnserer Kessen vnd ihren vmbständen/ von den handlungen deren/ die den Wolgebornen Herrn Walthern Raleigh in dieselbige Landschaft beleytet/ vnd sonderliche Empter zu versehen gehabt haben/ auß welchen gewißlich der mehrer theil wol wehrt ist/ daß ihr Nam durch Schrifften gepriesen werde/ als der ersten erkundiger dieser Landschaft: Item von vnserm Obersten zur selbigen zeit/ Herrn Reichard Greinville/ vnd von vnserm/ nach desselbigen abschiedt/ Capitän/ Raso Lane/ vnd andern mehr Befelchsleut vnter seinem Regiment: Von Hauptleuten vnd Schiffherrn deren Schiffarten/ welche angestellt seind worden/ die Besatzung hinein zu führen: Von dem Obersten vnd seinen Mitregenten vber die/ so zuvor dahin geführt waren/ auch von vielen zufällen/ vnd andern sachen/ hab ich ein sonder Buch/

Der Landtschafft Virginie. 33

der Buch/gleich wie ein Histori/beschrieben/welches ich alsdann in Druck will verfertigen/wann michs für rathsam vnd gut ansehen wirdt.

Wil derowegen diese meine Beschreibung etwem gunst vnd verstand heimgesetzt haben: vnd thu also des angefangenen Wercks einen glücklichen fortgang gewarten von dem/welcher vnsehlbar nicht allein diß fürnehmen/sondern alles anders leytet/regiert/vnd führet: In welches allmächtigen Schutz ich euch befehle. Datum in diesem Monat Hornung/ im Jar

1588.

*Ein Brief von
König von
Virginia.*

D 3



wann
haben
vns
Nichts
Nan
on ob
en mit
b ihre
den Le

/vnd
ring/
ht wer
n auß
b nicht
n/ die
in die
e/ so in
wollen
wie die
lichen
st kein
Dar
st/ da
räuter
nen in
ndeln/

n mit
er an
ie den
vnd
mehr
ersten
Herrn
Kas
euten
zung
zuvor
n son
Buch/

Handwritten text in the upper left corner, possibly a signature or date, written in a cursive script.

Faint, illegible text in the upper middle section of the page, likely bleed-through from the reverse side.

